

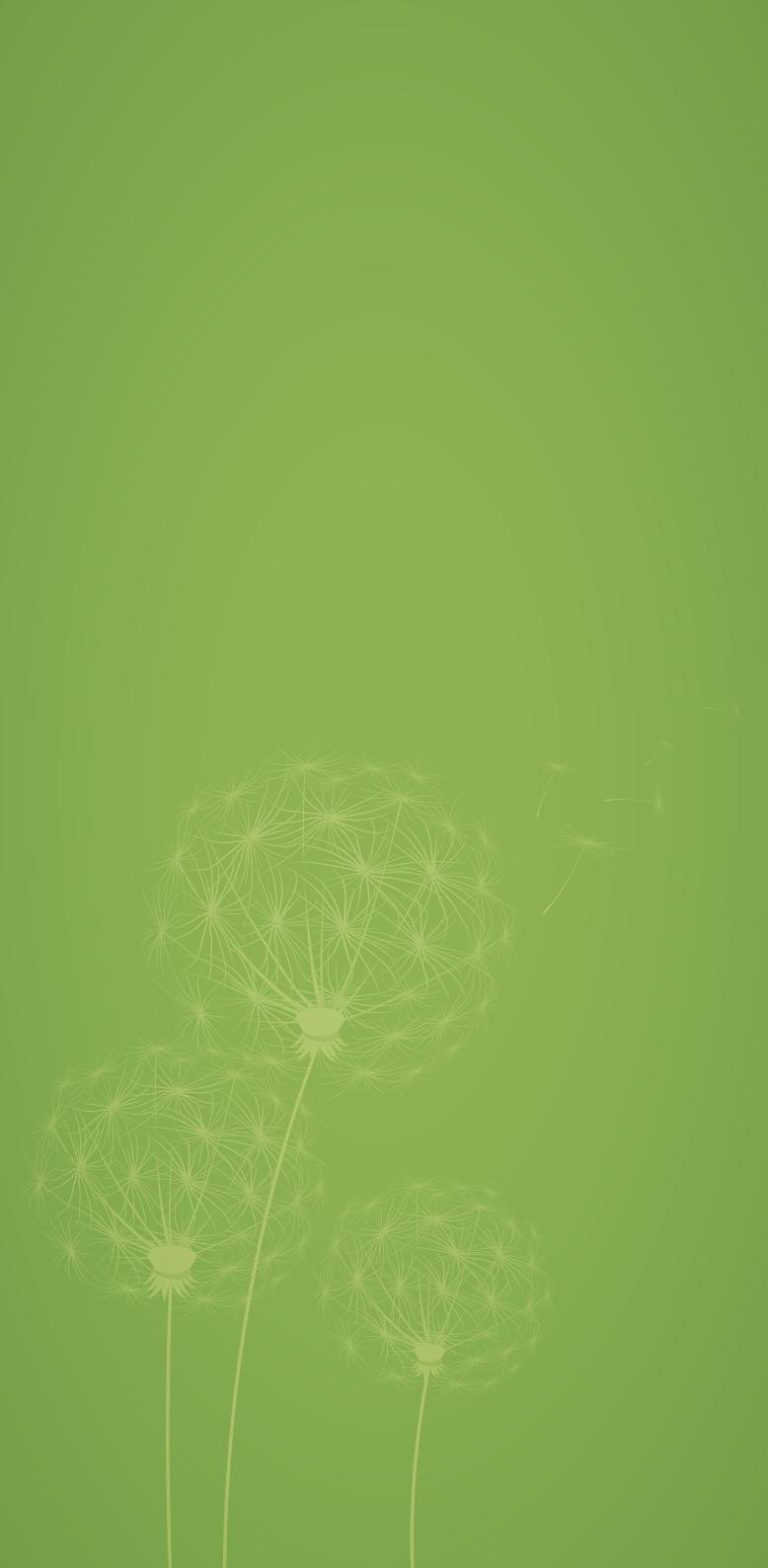


UMWELT:BILDUNG BREMEN

Förderung
Information
Qualifizierung

Umweltbildungsprojekte für Kinder und Jugendliche in Bremen





*Das große Ziel der Bildung
ist nicht Wissen,
sondern Handeln.*

Herbert Spencer (1820-1903),
engl. Philosoph u. Sozialwissenschaftler



Inhalt

- 05 • Grußwort
- Senator für Umwelt, Bau und Verkehr
- 06 • Grußwort
- Umwelt Bildung Bremen
- 07 • Über Umwelt Bildung Bremen
- 09 • Über BINGO! Die Umweltlotterie
- 10 • Projektübersicht
- 12 • Vorstellung ausgewählter Projekte
- 42 • Informationen für Antragssteller
- 44 • Erläuterungen verwendeter Symbole
- 45 • Impressum



Senator für Umwelt, Bau und Verkehr

Liebe Bremerinnen und Bremer,

auch in der Großstadt sollen Kinder und Jugendliche die Möglichkeit haben, Natur und Umwelt zu erleben und sich dort neue Themen und Orte zu erobern.

Gefördert wird eine solche Umweltbildung durch die bereits mehr als 80 Projekte, die die Stadt Bremen seit 2010 über die Mittel der BINGO!-Umweltlotterie unterstützt. Die Projekte sind sehr vielfältig. Sie vermitteln den Kindern hautnah gesellschaftlich relevante Themen wie Klimawandel, Energieversorgung oder ökologische Landwirtschaft. Damit schaffen sie ein Bewusstsein für den hohen Wert unserer Natur. Nach- und Mitmachen ist ausdrücklich erwünscht!

Herzlich Ihr

Dr. Joachim Lohse



Der Senator für Umwelt,
Bau und Verkehr



Freie
Hansestadt
Bremen

Liebe Leserin, lieber Leser,

wir laden Sie ein zu einem Streifzug durch die Bremer Umweltbildungslandschaft: Hier werden ausgewählte Projekte für Kinder und Jugendliche vorgestellt, die seit 2010 mit Mitteln aus der BINGO!-Umweltlotterie gefördert werden konnten.

Auf den folgenden Seiten können Sie sich ein Bild davon machen, wie bunt die Palette der Projekte ist und was bisher stattgefunden hat. Wir möchten zeigen, welche Möglichkeiten für die Verwirklichung von Projektideen mit und für Kinder und Jugendliche bestehen und auch potentielle neue AntragstellerInnen ansprechen.

Mit den besten Grüßen,

Ihr Team



Umwelt Bildung Bremen (UBB)

Über uns

Die Koordinationsstelle „Umwelt Bildung Bremen“ engagiert sich seit 2007 im Auftrag des Senators für Umwelt, Bau und Verkehr für die außerschulische Umweltbildung und Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) in Bremen.

ZIELE

Umwelt Bildung Bremen setzt sich dafür ein, dass die Rahmenbedingungen für qualifizierte Umweltbildung bzw. BNE in Bremen gestärkt und verbessert werden. Möglichst viele Kinder und Jugendliche sollen elementare Naturerfahrungen und regelmäßige Aufenthalte in der Natur erleben können. Der Gewinn von Umweltwissen und Schlüsselkompetenzen spielt hierbei eine zentrale Rolle.

WEGE

Umwelt Bildung Bremen fördert Bremer Umweltbildungseinrichtungen und Projekte der Umwelt- und Nachhaltigkeitsbildung finanziell und ideell. Dabei sind wir Vermittler zwischen den Umweltbildungsanbietern und den Nutzern, den Geldgebern und der Öffentlichkeit. Wir vernetzen außerschulische Bremer Umweltbildungsanbieter untereinander und mit Schulen, Kitas, Familien und anderen Nutzern. Unsere Fortbildungen für Multiplikatoren bieten die Möglichkeit, neue Impulse und Bildungsansätze zu verbreiten.

Unterstützt wird diese Arbeit von einem unabhängigen Vergaberrat, der die Entscheidungen über die Vergabe der vorhandenen Fördermittel trifft. Im Sommer 2013 wurde der Förderverein „Umwelt Bildung Bremen e.V.“ neu gegründet, dessen Mitglieder aktiv für die Einwerbung neuer Mittel tätig sind.



AUFGABEN

Hierzu gehören die Förderung von Einrichtungen und Angeboten der Umweltbildung sowie Information und Qualifizierung von UmweltbilderInnen.

Das erreichen wir über:

- stadtteilorientierte, dezentrale Basisförderung von außerschulischen Umweltbildungseinrichtungen (zur Zeit acht Einrichtungen)
- Veranstaltungs-, Angebots- und Weiterbildungskalender auf www.umweltbildung-bremen.de
- Infobrief zu Umweltbildung und BNE (vier Mal im Jahr)
- Beratung von Antragstellern, PädagogInnen und anderen Interessierten
- Organisation eigener Aktivitäten, z.B. das Bremer Umweltbildungsfest
- Teilnahme an Großveranstaltungen wie der Breminale und dem Kindertag, um uns vorzustellen und unsere Arbeit zu präsentieren
- Vermittlung von Honorarkräften
- Konzeption und Durchführung von Fortbildungen für MultiplikatorInnen
- Netzwerktreffen und „Netzwerk aktiv“: Treffen für UmweltbildnerInnen

BINGO! – Die Umwelt-Lotterie



Die große Vielfalt
der BINGO!-Projekte

Seit 2010 werden auch in Bremen Projekte für Kinder und Jugendliche durch die BINGO!-Umweltlotterie gefördert. Die Projekte zeichnen sich durch ihre Vielfalt in verschiedenen Aspekten aus: an welche Altersgruppe richten sie sich, sind sie auf einen Stadtteil beschränkt oder handelt es sich um ein bremenweites Angebot, welche Themen werden behandelt, mit welchen Methoden wird gearbeitet, ist es ein offenes oder gezieltes Angebot und in welcher Form werden die Ergebnisse sichtbar.

Seit Frühjahr 2013 werden die Förderrunden mit wechselnden Schwerpunktthemen ausgeschrieben, z.B. öko-fairer Handel oder Meeres- und Gewässerschutz. Die Auswahl dieser Themen orientiert sich teilweise an – auch über Bremen hinausreichenden – Kampagnen, so dass beantragte Projekte in diesen größeren Rahmen eingebunden werden können.

Interessant ist auch die Entwicklung der Inhalte im Lauf der Jahre. Inzwischen wird häufiger das Ziel „Vernetzung im Stadtteil“ angestrebt, um Akteure und ihre Projekte vor Ort miteinander zu verbinden, voneinander zu profitieren und gemeinsam an einem Strang zu ziehen. Auch so wird Nachhaltigkeit in der Bildungsarbeit gefördert.



Projektübersicht

- 01 ener:kita
 - energiekonsens
 - bremenweit
 - 02 ApfelKULTURparadies
 - Kultur vor Ort e.V.
 - Gröpelingen
 - 03 Reise zum Planeten Erde
 - Kinder mischen sich ein
 - Waller Umweltpädagogik Projekt (WUPP)
 - Walle
 - 04 Baumkronenkids
 - Umwelt-Lernwerkstatt Bremen (ULE)
 - Osterholz-Tenever
 - 05 Bio-Brotbox-Aktion
 - Begleitprogramm
 - SozialÖkologie e.V.
 - bremenweit
 - 06 Wildbienen & Co.
 - LV der Gartenfreunde Bremen e.V.
 - Horn-Lehe
 - 07 5 vor Zwölf am Eispol
 - Schulverein der Oberschule
 - in den Sandwehen
 - Blumenthal
 - 08 Fairtrade Cup
 - Bremen Global Championship
 - Bremer entwicklungs politisches
 - Netzwerk e.V. (BeN)
 - bremenweit
 - 09 Cache-in / Trash-out
 - Kunstobjekte
 - Gröpelingen Recycling Initiative (GRI)
 - Gröpelingen, Burg-Lesum
 - 10 Aus dem Beet in den Kochtopf
 - ÖkoNet
 - Gröpelingen
 - 11 BlickWechsel
 - Nachhaltigkeit im Gastgewerbe
 - Ein Multiplikatorenprojekt -
 - Bremer Informationszentrum für
 - Menschenrechte und Entwicklung (biz)
 - bremenweit - bundesweit
 - 12 Der Natur auf der Spur
 - beobachten, begreifen, übertragen
 - Schulverein des Schulzentrums
 - Rübekamp
 - Walle
 - 13 Wunderwelt der Meeres-schutzgebiete
 - BUND
 - bremenweit - bundesweit
 - 14 Natur & Kultur pur per Rad
 - ADFC
 - bremenweit
- 



A photograph of a garden scene. In the foreground, a person with blonde hair tied back, wearing a light blue and white striped shirt and grey trousers, walks away from the camera along a path made of living willow branches. The path is surrounded by lush green plants and trees. A large, curved willow archway stands prominently on the right side of the frame. The overall atmosphere is natural and rustic.

Vorstellung ausgewählter Projekte

energiekonsens

ener:kita



„Schlauer als der Power-Klauer“ – unter diesem Motto haben Fachkräfte pädagogische Schulungen in KiTas zu den Themen Strom, Wärme und Wasser durchgeführt. Diese befähigen ErzieherInnen dazu, Kindern das Energiesparen mit Hilfe von kindgerechten Materialien näher zu bringen.

Dabei begleiten zwei Figuren die Jüngsten besonders intensiv: Eta Energisch und der Power-Klauer. Die beiden zeigen, wie Energiesparen funktioniert und wo unnötig Wasser und Strom verbraucht wird. So wird bereits im Vorschulalter der Grundstein für einen sorgsamen Umgang mit unseren Ressourcen gelegt. Das Projekt leistet einen wichtigen Beitrag sowohl zur frökhkindlichen Bildung als auch zur Sensibilisierung von Erwachsenen für energiesparendes Verhalten, denn die Kinder nehmen das Gelernte mit in die Elternhäuser.



„Wenn man aus'm Raum geht,
das Licht ausmachen!“

Steckbrief

WER? Vorschulkinder und ErzieherInnen

MIT WEM? ecoolo, BUND

WAS? Entwicklung pädagogischer Materialien, Workshops für ErzieherInnen (in Ausbildung)

WIE LANGE? 18 Monate

WIE TEUER? 21.430 €

ÜBER BINGO 9.000 €

MATERIALIEN Download der Broschüre*

BEWILLIGUNG 2010



Kontakt

Martin Grocholl

Telefon: 0421-37 66 71-0

Internet: www.energiekonsens.de

Kultur vor Ort e.V.

ApfelKULTURparadies



Eine alte Brachfläche wurde in einer groß angelegten Pflanzaktion mit alten Apfelsorten zu einer Streuobstwiese umgestaltet. So ist ein ökologischer Stadtraum entstanden, in dem Natur und Kultur durch umweltpädagogische und künstlerische Angebote miteinander verbunden werden. Die Teilnahme z.B. an den Familiensonntagen ist kostenlos. Kinder malen im Garten und für die Zukunft ist noch einiges geplant, z.B. eine Lehmbaustelle, auf der die jüngsten Kinder ihre ersten Erfahrungen mit den Elementen machen können.



Steckbrief

WER?	Kinder und Familien
MIT WEM?	KiTas, Kinder- und Jugendatelier, Schulen
WAS?	Ferienaktionen, Familien-sonntage, offenes Angebot
WOMIT?	künstlerische und umwelt-pädagogische Aktionen, gemeinsame Pflanzaktion, Feste
WIE LANGE?	22 Monate
WIE TEUER?	12.870 €
ÜBER BINGO	9.000 €
BEWILLIGUNG	2011



Kontakt

Christiane Gartner

Telefon: 0421-619 77 27

Internet: www.kultur-vor-ort.com

Reise zum Planeten Erde

Kinder mischen sich ein



Hier wurden 32 verschiedene Veranstaltungsangebote zu den Themen Energie, Klima und Ernährung entwickelt und auf dem Gelände des WUPP mit insgesamt über 500 Kindern durchgeführt. Die Kinder haben im Rahmen eines offenen Angebotes oder über ihre Schule teilgenommen. Mit Hilfe sehr unterschiedlicher Medien und Methoden – vom Mikroskopieren bis zum Philosophieren – konnten sie gärtnern, draußen sein, Marmelade kochen, das Gelände mitgestalten und so vieles – auch voneinander und übereinander – lernen. Kinder, die mehrfach dabei waren, haben als „Experten“ ihr neu erworbenes Wissen an andere weiter gegeben und so gefestigt.



„Ich möchte als Huhn
viel Auslauf haben!“

Steckbrief

WER? Grundschulkinder und Familien

WAS? Angebot: offen und für Schulklassen

WOMIT? Experimente, Spiele, Nahrung zubereiten, Philosophieren, Diskutieren

WIE LANGE? 12 Monate

WIE TEUER? 10.820 €

ÜBER BINGO 9.620 €

BEWILLIGUNG 2012



Kontakt

Doris Petersson

Telefon: 01578-86 51 288

Internet: www.wupp-bremen.de

Umwelt-Lernwerkstatt Bremen / ULE

Baumkronenkids

Kinder aus verschiedenen Grundschulen Bremens hatten jeweils ein Jahr lang Gelegenheit, die Natur und den Lauf der Jahreszeiten auf dem Gelände der ULE zu erleben.

2011 waren es die Jahrgänge 1 und 2, 2012 dann die Jahrgänge 3 und 4. Ein Baumtagebuch führen, die Waldregeln lernen, zeichnen und immer wieder spielen – mit Hilfe u.a. dieser Methoden konnten Themen wie z.B. Holz, Klima und Energie aufgenommen und von den Kindern bearbeitet werden. Aber auch die praktische Arbeit kam nicht zu kurz: Papier schöpfen, Apfelsaft pressen und im Frühling jeweils in einer großen Pflanzaktion ein Obstgehölz anlegen, gehörte dazu.

**Steckbrief**

WER? Grundschulkinder

MIT WEM? 10 Bremer Grundschulen aus verschiedenen Stadtteilen

WAS? regelmäßige Besuche des ULE-Geländes

WOMIT? spielen, basteln, zeichnen, arbeiten, Teamarbeit üben

WIE LANGE? 24 Monate

WIE TEUER? 14.910 €

ÜBER BINGO 12.670 €

BEWILLIGUNG 2010

Grundschule
Alter: 6 - 10

**Kontakt**

Frank Weber

Telefon: 0421-27 75 491

Internet: www.ule-bremen.de

SozialÖkologie e.V.

Bio-Brotbox-Aktion Begleitprogramm



Im Jahr 2012 konnte ca. 4.000 SchulanfängerInnen in Bremen eine Bio-Brotbox überreicht werden. Diese Box wurde mit Hilfe von Sponsoren und Partnern aus der Naturkostbranche finanziert.

Ziel des Begleitprogramms war, mit Grundschulkindern einen Biohof zu besuchen. Das Konzept wurde in Zusammenarbeit mit LehrerInnen, ErzieherInnen und Eltern erarbeitet. Die anschließenden Hofbesuche haben bewiesen, dass ein Bauernhof ein beeindruckender und wunderbarer Lernort für Kinder ist.



Steckbrief

WER? Grundschulkinder

MIT WEM? Bio-Bauernhöfe

WAS? Bauernhofbesuche mit Kindern

WIE LANGE? 16 Monate

WIE TEUER? 4.040 €

ÜBER BINGO 3.360 €

BEWILLIGUNG 2012



Kontakt

Monika Baalmann

Telefon: 0421-34 99 077

Internet: www.verein-sozialekologie.de

LV der Gartenfreunde Bremen e.V.

Wildbienen & Co.



Was brauchen Wildbienen zum Leben? In zwei Workshops haben die SchülerInnen einer Werkschule gelernt und erlebt, welche ökologischen Ansprüche diese solitär lebenden Insekten haben und wie eine Nisthilfe gestaltet sein muss. Gut informiert und angeleitet durch Fachleute konnten sie sich dann dem Thema von allen Seiten nähern und drei Prototypen der Nistwand bauen. Dazu gehörten der Umgang mit verschiedenen Baumaterialien genauso wie die Anfertigung technischer Zeichnungen.

Die Jugendlichen haben einen möglichen Arbeitsplatz und in diesem Rahmen verschiedene Arbeitsfelder kennen gelernt. Das Projekt konnte einen Beitrag zur Konzeptentwicklung an der Werkschule leisten und verstetigt werden.



„Wir und die Bienen freuen uns, wenn Sie für Ihren Garten oder Verein eine Nistwand bestellen!“



Steckbrief

WER?	SchülerInnen Jahrgang 9 und 10
MIT WEM?	Werkschule Burg-Grambke
WAS?	Schaffung eines neuen Moduls für die Ausbildung
WOMIT?	Theorie: Einführung in Biologie und Ökologie von Bienen und Wespen, Praxis: Entwicklung und Bau von Nistwänden, Vermarktung
WIE LANGE?	24 Monate
WIE TEUER?	16.150 €
ÜBER BINGO	9.760 €
MATERIALIEN	Download des Flyers* und Bestellung der Nistkästen
BEWILLIGUNG	2010



Kontakt

Sylke Brünn

Telefon: 0421- 50 55 03

Internet: www.gartenfreundebremen.de

Schulverein, Oberschule in den Sandwehen

5 vor Zwölf am Eispolh



Eine Projektwoche bildete den Auftakt für dieses Projekt, das auf besondere Weise ökologische Themen mit kulturellen Elementen verbunden hat. Das Naturschutzgebiet „Eispolh-Sandwehen“ wurde erkundet und anschließend in zwei Projektgruppen weiter bearbeitet. Eine Gruppe hat einen Kalender erstellt, die andere hat unter professioneller Anleitung ein Theaterstück entwickelt, in dem Kinder und eine Reporterin gegen eine mächtige Bank und für die Natur kämpfen.

Durch die Premiere und vier weitere Aufführungen sowie den mit gutem Erfolg verkauften Kalender haben die Kinder viel Aufmerksamkeit für das Thema Naturschutz geschaffen.



*„Insekten, Stille pur, die Ruhe der Natur.
Willst Du dies erfahren, dann musst Du
zum Eispolh fahren.“*

Steckbrief

WER? eine Klasse des 6. Jahrgangs

MIT WEM? BUND

WAS? Projektwoche, anschließend weiterführende Projektarbeit im Unterricht

WOMIT? Exkursionen, Erarbeitung und Aufführung eines Theaterstücks, Gestaltung eines Kalenders

WIE LANGE? 8 Monate

WIE TEUER? 12.460 €

ÜBER BINGO 9.500 €

BEWILLIGUNG 2011

Sekundarstufe I
Alter: 10 - 16



Kontakt

Brigitte Schulte-Hofkrüger

Telefon: 0421-36 17 90 43

Internet: www.sandwehen.de

Fairtrade Cup – Bremen Global Championship



24 Klassen haben an diesem Fairtrade Cup teilgenommen, wobei jede Klasse ein Land vertreten hat. Die inhaltliche Vorbereitungsphase im Unterricht drehte sich um das jeweilige Land sowie die Themen Fairer Handel und Fair Play.

Highlight war das 5-tägige Turnier im Mai 2011, wo geschlechtergemischte Teams an Quiz-Stationen Fragen zu umwelt- und entwicklungspolitischen Themen beantwortet und natürlich Fußball gespielt haben.



„Der Gedanke des Fairplay, der hier auf und neben dem Fußballplatz gelebt wurde, hat mir richtig gut gefallen.“

Steckbrief

WER? 24 Schulklassen
Jahrgang 8 und 9

MIT WEM? Sportgarten e.V., mehrere entwicklungspolitische Vereine und Organisationen

WAS? vorbereitende Arbeit im Unterricht, 5-tägiges Turnier

WOMIT? partizipative Vorbereitungsphase, ExpertInnen machen Klassenbesuche, Dokumentationsvideo

WIE LANGE? 8 Monate

WIE TEUER? 48.600 €

ÜBER BINGO 26.000 €

BEWILLIGUNG 2010

Sekundarstufe I
Alter: 10 - 16



Kontakt

Christopher Duis
Telefon: 0421-695 314 53
Internet: www.ben-bremen.de

Gröpelinger Recycling Initiative/GRI

Cache-in / Trash-out Kunstobjekte



Nach einer Einführung in das Thema Müll und Recycling wurde mit beiden AG-Gruppen zunächst der jeweilige Stadtteil und die Umgebung der Schulen erkundet. Der dabei gesammelte Müll diente als Inspiration für Diskussionen über die Gefährdung von Umwelt und Natur durch Müll und das eigene Verhalten und Verantwortung. Seine anschließende Bestimmung war aber die als Baumaterial für die in Kleingruppen hergestellten Kunstwerke.

Die Ausstellung der fertigen Objekte stellte den Abschluss dieses Projektes dar, das sich einem komplexen Thema spielerisch und mit dem Einsatz kreativer Methoden genähert hat.



„Mehr Müll entsteht, wenn Menschen immer mehr kaufen!“

Steckbrief

WER?	SchülerInnen der Jahrgänge 4-6
MIT WEM?	Schule Grambker Heerstraße, Neue Oberschule Gröpelingen
WAS?	AG parallel an zwei Schulen
WOMIT?	Müll verwandeln, basteln, Geocaching, Ausstellung der Exponate
WIE LANGE?	6 Monate
WIE TEUER?	4.140 €
ÜBER BINGO	3.700 €
BEWILLIGUNG	2011

Sekundarstufe I
Alter: 10 - 16



Kontakt

Petra Molz

Telefon: 0421- 64 39 4-0

Internet: www.gri-bremen.de

Aus dem Beet in den Kochtopf



Säen, pflanzen, ernten – bei diesen Arbeiten haben die Kinder nicht nur viel über Biologie und Ernährung gelernt, sondern es gelang auch die Integration von SprachanfängerInnen aus verschiedenen Ländern.

Außerhalb der Schule, bei Besuchen in der Bioland-Gärtnerei „rhizom“, wurden in entspannter Atmosphäre und ganz nebenbei Sprachkenntnisse erweitert. Ein Höhepunkt war das Frühstück, das die Gruppe in der Schule für 200 SchülerInnen und LehrerInnen angeboten hat. Zum Abschluss wurde ein Erntefest gefeiert und die im Projektverlauf erstellten Gartenkochbücher präsentiert.



Steckbrief

WER?	Jugendliche Jahrgang 5
MIT WEM?	Neue Oberschule Gröpelingen
WAS?	AG, sechs Projekttage in der Gärtnerei, Aktionen in der Schule
WOMIT?	Gartenarbeit, kreatives Gestalten, Nahrungsmittel zubereiten
WIE LANGE?	9 Monate
WIE TEUER?	5.670 €
ÜBER BINGO	5.000 €
BEWILLIGUNG	2011



Kontakt

Heidrun Kersting
Telefon: 0421-27 50 10
Internet: www.oekonet-bremen.de

Bremer Informationszentrum für
Menschenrechte und Entwicklung / biz

BlickWechsel – Nachhaltigkeit im Gastgewerbe



Ein Multiplikatorenprojekt

Junge Menschen in Ausbildungsberufen der Gastronomie und Hotellerie müssen vieles lernen – das Thema Nachhaltigkeit kommt dabei, wenn überhaupt, eher am Rande vor. Deswegen hat das biz Materialien entwickelt, die Hintergrundinformationen liefern und konkrete Arbeitsvorschläge für den Unterricht bieten. Denn es geht um mehr als Hinweise auf den sorgsamen Handtuchwechsel in Hotelbadezimmern und den fair gehandelten Kaffee zum Frühstück. Die Broschüre und Begleit-CD können über das biz bestellt werden.



Steckbrief

WER?

SchülerInnen in Berufsschulen, allgemeinbildenden Schulen und in der außerschulischen Bildung ab Jahrgang 10

MIT WEM?

Hochschule Bremen,
Vernetzung mit diversen Akteuren und Lehrkräften bundesweit

WAS?

Erstellung von Broschüre und Begleit-CD mit 5 Modulen, Erprobung mit SchülerInnen, Fachtag, Flyer

WIE LANGE?

8 Monate

WIE TEUER?

29.700 €

ÜBER BINGO

8.000 €

MATERIALIEN

Onlinebestellung der Broschüre und der Begleit-CD

BEWILLIGUNG

2012



Kontakt

Gertraud Gauer-Süß
Telefon: 0421 - 17 19 10
Internet: www.bizme.de

Schulverein des SZ Rübekamp

Der Natur auf der Spur – beobachten, begreifen, übertragen!



Was ist Bionik? Welche Lösung hat die Natur für Probleme und was können wir von ihr lernen?

Die Bionik-AG war ein offenes Angebot für SchülerInnen aus dem 11. und 12. Jahrgang. In Exkursionen, eigener Recherchearbeit und einer abschließenden öffentlichen Präsentation der bearbeiteten Themen konnte das Konzept des „Forschenden Lernens“ umgesetzt werden. Vernetztes und interdisziplinäres Denken innerhalb der MINT-Fächer (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik) wurden so gefördert und weitere Kompetenzen wie Selbstorganisation, Projektplanung, Beurteilungs- und Bewertungsfähigkeit gezielt angesprochen.



*„Ich dachte immer,
Bionik – das sind Robotermenschen.
Das hier ist ja etwas ganz anderes!“*

Steckbrief

WER?	Jugendliche Jahrgang 11 und 12 des SZ Rübekamp
MIT WEM?	Hochschule Bremen, FB Bionik
WAS?	Arbeitsgemeinschaft (AG): „Der Natur auf der Spur – beobachten, begreifen, übertragen!“
WOMIT?	Exkursionen, Recherche, Experimente, Entwicklung und Präsentation eigener Exponate
WIE LANGE?	7 Monate
WIE TEUER?	4.420 €
ÜBER BINGO	3.340 €
MATERIALIEN	Download des AG-Skripts*
BEWILLIGUNG	2010

Kontakt

Joachim Stier
Telefon: 0421-36 11 47 00
Internet: www.ruebekamp.de

* unter www.umweltbildung-bremen.de

BUND

Wunderwelt der Meeres-schutzgebiete



Hier geht es um das komplexe Thema Meeresschutz:

Was und wo sind Meeresschutzgebiete, warum sind sie notwendig, durch welche menschlichen Aktivitäten wird die Nordsee gestresst?

Ob Klimawandel, Müll oder Überfischung und verantwortungsbewusster Konsum – viele Aspekte werden aufgegriffen und können mit Jugendlichen diskutiert werden. Die Unterrichtsmaterialien können bestellt werden, sie sind sowohl im Biologie- wie auch im Soziologieunterricht einsetzbar. Außerdem wurden eine Broschüre und mehrere Flyer gedruckt und (auch bundesweit) verbreitet.



Steckbrief

WER? Jugendliche SEK II

MIT WEM? Kooperation mit PädagogInnen

WAS? Unterrichtsmaterial für Lehrerinnen und Lehrer – Handreichungen für die Sekundarstufe II

WIE LANGE? 8 Monate

WIE TEUER? 20.430 €

ÜBER BINGO 12.000 €

MATERIALIEN Download von Unterrichts- und Infomaterial*

BEWILLIGUNG 2011



Kontakt

Nadja Ziebarth

Telefon: 0421-79 00 232

Internet: www.bund-bremen.net

* unter www.umweltbildung-bremen.de

Natur & Kultur pur per Rad



Hier wurden Natur, Landwirtschaft, Mobilität und Klimaschutz miteinander in Verbindung gebracht. Zwei Rallyes im Blockland mit Quiz-Stationen vor Ort boten jeweils ca. 150 Menschen einen naturerlebnisreichen Tag auf dem Fahrrad. Die Allerkleinsten waren im Anhänger mit dabei.

Die Kombination von Mobilitätserfahrungen mit Wettbewerbscharakter und Spaß ließ sich gut mit Inhalten zu Natur und Kultur vereinen. Als unbetreutes Dauerangebot wurde außerdem das Blockland-ExpeditionsSpiel entwickelt.



Steckbrief

WER? Kinder, Jugendliche und Familien

MIT WEM? BUND, SozialÖkologie e.V.

WAS? zwei Rallyes im Blockland, Entwicklung Blocklandspiel, umfassende Öffentlichkeitsarbeit

WIE LANGE? 14 Monate

WIE TEUER? 22.300 €

ÜBER BINGO 12.000 €

MATERIALIEN Download des Spiels*

BEWILLIGUNG 2011



Kontakt

Klaus-Peter Land

Telefon: 0421-51 77 882-0

Internet: www.adfc-bremen.de

Infos für AntragstellerInnen

Wer kann einen Antrag auf Förderung stellen?

Gefördert werden Bildungsprojekte aus dem Themenbereich „Umwelt und Entwicklung“. Antragsberechtigt sind alle gemeinnützigen Einrichtungen in der Stadt Bremen, die sich mit ihrem geplanten Projekt an Kinder und Jugendliche richten. Eine Schule kann z.B. über ihren Schulverein Projektförderung beantragen.

Jeweils im Frühjahr und Herbst entscheidet der Vergaberat von Umwelt Bildung Bremen über die Verteilung der zur Verfügung stehenden Mittel (Bewerbungsschluss 15. März bzw. 15. September). Jede Förderrunde steht zwar unter einem besonderen Schwerpunkt, z.B. öko-fairer-Handel oder Gewässerschutz, Projekte zu anderen Themen sind aber ebenfalls willkommen.

Alle weiteren Informationen und auch Antragsformulare finden Sie auf www.umweltbildung-bremen.de unter „Förderung“. Hier sind auch sämtliche bisher geförderten Projekte aufgelistet – zur Information und Inspiration. Sie können gerne vor Antragstellung Kontakt mit uns aufnehmen, um gemeinsam auszuloten, ob sich aus Ihrer Idee ein Antrag entwickeln lässt.

Kontakt

Kathrin Sinschek

Telefon: 0421-70 70 104

e-mail: umweltbildung@bremer-umwelt-beratung.de



Symbole

Die vorgestellten Projekte sind nach ihren Inhalten und Schwerpunkten in verschiedene Kategorien eingeteilt. Diese werden durch folgende Symbole bildlich dargestellt und erklärt:



Ernährung,
Gesundheit



Ökologie,
Diversität



Konsum,
öko-/faire
Handel



Biologie,
Pflanzen,
Tiere



Miteinander,
Toleranz



Landschafts-
pflege,
Gartenbau



Mobilität,
Verkehr



Energie,
Stoffkreisläufe



Wasser



Klima,
Wetter



Impressum

HERAUSGEBER

Umwelt Bildung Bremen
Am Dobben 43a
28203 Bremen
Tel. 0421 - 70 70 107

VERANTWORTLICH

Kathrin Sinschek, Sabine Schweitzer

GESTALTUNG

Svenja Kerkhoff,
handwerk – idee + design

DRUCK

Müller Ditzien AG, Bremerhaven
100% Recyclingpapier

STAND

April 2014

BILDNACHWEISE

Umwelt Bildung Bremen (Titel klein re., S. 4, 8, 10, 43, 45), energiekonsens (S. 14/15), Kultur vor Ort e. V. (Titel groß, S. 16/17), Waller Umweltpädagogik-Projekt (S. 6, 18/19), Umwelt-Lernwerkstatt Bremen (S. 20/21), Sozialökologie e. V. (S. 22/23), LV der Gartenfreunde Bremen (S. 24/25), SV der Oberschule Sandwehen (Titel klein li., S. 3, 26/27), Bremer entwicklungspolitisches Netzwerk e. V. (S. 28/29), Gröpelinger Recycling Initiative (S. 30/31), ÖkoNet (S. 9, 12/13, 31/33), Bremer Informationszentrum für Menschenrechte und Entwicklung (S. 34/35), Kathrin Sinschek (S. 36/37), BUND (S. 38/39), ADFC (S. 40/41)



UMWELT:BILDUNG BREMEN

Förderung
Information
Qualifizierung



Umwelt Bildung Bremen

Am Dobben 43a

28203 Bremen

Tel. 0421- 70 70 107

Fax 0421 - 70 70 109

umweltbildung@bremer-umwelt-beratung.de

www.umweltbildung-bremen.de